

Inhalt

Vorwort	7
Einleitung: England und der Prozess der Kommerzialisierung	9
I Mittelalterliche Grundlagen der Marktgesellschaft	27
1 Staat und Recht	29
2 Sozialstruktur, Mobilität und Sozialbeziehungen	37
II Marktverdichtung in der Frühen Neuzeit	46
1 Impulse für die Kommerzialisierung: Bevölkerungswachstum, Agrarrevolution und Verstädterung	47
2 Wechselwirkungen mit der gewerblichen Produktion	51
a Zentralisierte Produktion	55
b Städtisches Handwerk	58
c Ländliche Protoindustrie	63
3 Konzentration der Kräfte: Die Finanzrevolution des 18. Jahrhunderts	68
III Einbettungen des Markthandelns	76
1 Vertrauensbildende Maßnahmen	78
2 Fakten, Neuigkeiten und das Prinzip der Periodizität	86
3 Spiel, Spekulation und Kommerzkultur	95
Ergebnisse: Kommerzialisierung als historischer Prozess	107
1 Funktionsweise und Entwicklungsrichtung: England um 1800 . .	107
2 Triebkräfte, Pfadabhängigkeiten und Entwicklungspotential: Perspektiven des europäischen Langzeitvergleichs	119
Bildnachweis	133
Literatur	134
Register	163